



**Hoffest 2019 in Neu Garstedt
Herzlich willkommen!**



Am 28.09. war es wieder soweit: Julia, Wolfgang und sämtliches „Bauernhofgetier“ mit Haaren, Fell und Federn hatte zum Hoffest 2019 geladen. Schon wieder ein Jahr vergangen? Nur gut, dass wir mit unseren Hunden nicht altern...

„Der Bär“ machte wieder den Einlass, aber ganz entspannt, nämlich im Liegen...

Für die Party war bestens gesorgt, nicht nur was das Essen und Trinken anging, sondern auch für den Fall, daß Petrus eventuell stark nach weinen zumute war. Die Party fand also sicherheitshalber überdacht statt, denn die letzten Wochen ließen eine große Skepsis aufkommen, was das Wetter betraf...

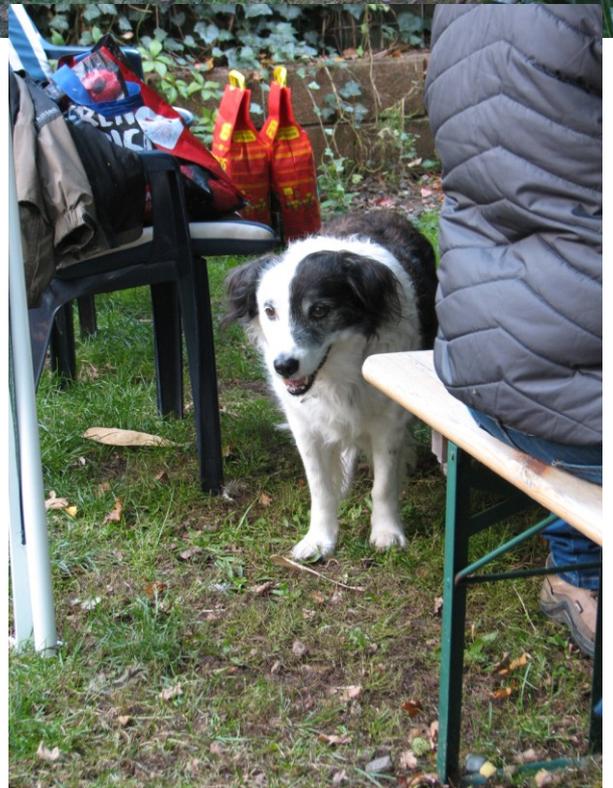


Aber Petrus war uns hold, und es wurde ein schöner Nachmittag. Viele Zwei- und Vierbeiner waren wieder gekommen. Einige bleiben auch bis in die Abendstunden.



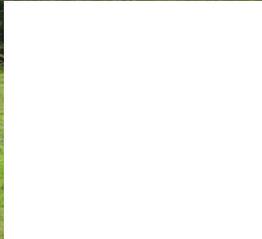
Und genauso wie im letzten Jahr war es schön anzusehen, wie sich alle Hunde frei und entspannt auf dem großen Hofgelände und auch bei den beiden Spaziergängen zum Baggersee bewegten. Keiner kam auf die Idee, Hühner oder Katzen zu jagen oder Artgenossen ernsthaft zu belästigen. Gut, es gab einige wenige „Aktionen“, aber dann waren entweder die duftenden Steaks auf den Tellern „der Menschen“, Selbstüberschätzung („Ich bin ja sooo groß und stark!“) oder ein gewisses Beschützerverhalten für Herrchen, Frauchen bzw. auch das Schwesterchen (Harvey!) die Ursache. Insgesamt aber war es für eine Zusammenkunft von ca. zwanzig und sich (zumeist) nur im Jahresabstand sehenden Hunden wieder eine runde Sache!







Nach ausgiebigem Begrüßen, erstem Erzählen, Kaffee und Kuchen ging es los zum ersten großen Spaziergang an den Baggersee. Was für eine Freude, was für eine Freiheit...



Es gab auch Wasserratten, die die Chance zum Bade oder Apportieren eines Stöckchens genutzt haben – oder einfach nur zum „Einsauen“...



Die Hoffeste bringen seit 2018 auch immer ein Wiedersehen der besonderen Art mit sich: „Mama Alma“ und ihre Kids Harvey & Kate, wobei sich eine große Freude über das Verwandtschaftsverhältnis offensichtlich sehr in Grenzen hält... Dann ging es wieder zurück „ins Refugium“ für die nächste Stärkung.



„Bären-Bespaßung“...



Erst in den späten Nachmittagsstunden kamen ein paar Tropfen über uns, gerade als wir auf dem Rückweg von unserem zweiten großen Spaziergang mit unseren Hunden waren.

Gut, die Haare lagen dann nach dem Regen nur noch suboptimal, aber das hatte den Spaß mit unseren Vierbeinern nicht schmälern können...





„Der Typ denkt wohl, er kann mich anbaggern, nur weil es ein Baggersee ist!!!“



Wieder zurück auf dem Hof, Abendbrotzeit, aber platt...



Bis dahin war es schon mal wieder ein schöner Tag. Weitere Gäste verabschiedeten sich, und der „harte Kern“ scharte sich um die Feuerschale unter dem Schutz des Zeltes, denn es nieselte sich inzwischen ein. Die verbliebenen Hunde suchten sich ebenfalls ein Fleckchen: mit unter dem Zelt, im Haus oder auch völlig unbekümmert im Freien.



Letzte Kontrolle des gelben Sackes durch Harvey:

In diesem Jahr hatte ich das Angebot zu einer Übernachtung angenommen, weil An- und Rückreise an einem Tag doch etwas anstrengend sind und man doch nicht so entspannt den Nachmittag genießen kann. Außerdem wollte ich am nächsten Vormittag eine Reitstunde nehmen – die erste in meinem Leben – aber diese mußte wegen des Regens buchstäblich ins Wasser fallen. Na, dann vielleicht im kommenden Jahr?

Ich denke, ich darf wieder im Namen aller sprechen: Danke für eine tolle Organisation und einen schönen Tag! Wir kommen 2020 wieder!

Torsten Joswig und die Rügäner Pappnasen